



PRESSE UND SPRACHE

Artikel aus führenden deutschen Zeitungen und unserer Redaktion

Sprachtraining • Landeskunde • Vokabelhilfen • Übungsmaterial

Ein historischer Tag für die Freiheit

GEDENKEN Vor 70 Jahren protestierten die Menschen in der DDR gegen die Regierung.

mit Übungsmaterial

extra leicht | A2

1 WER BERLIN und seine Sehenswürdigkeiten besucht, kommt auch an der Straße des 17. Juni vorbei. So heißt die Straße zwischen Brandenburger Tor und Siegessäule. Aber was hat es mit diesem Datum auf sich?

2 Die Straße erinnert an einen Aufstand in der Deutschen Demokratischen Republik am 17. Juni 1953. Die Menschen in der DDR hatten kaum Bürgerrechte. Auch die wirtschaftliche Lage war schlecht. Es gab zu wenige Lebensmittel und diese waren oft sehr teuer. Dann sollten die Menschen auch noch mehr arbeiten, ohne dafür mehr Geld zu bekommen. In dieser gesellschaftlichen Situation kam es zu Protesten. Und bald ging es um mehr als die Arbeitszeit.

3 Rund eine Million Menschen in der ganzen DDR protestierten für mehr Demokratie und Freiheit. Sie wollten die Absetzung der Regierung, freie Wahlen und die Wiedervereinigung Deutschlands. Doch sie hatten keinen Erfolg.

4 Der Aufstand wurde mit sowjetischen Panzern niedergeschlagen. Mehr als 50 Menschen kamen ums Leben und über 15.000 wurden verhaftet.

5 In der Zeit der DDR durfte niemand der Opfer gedenken. In



Leipzig am 17.6.1953: Nach Streiks in Ost-Berlin kam es zum Volksaufstand, der von sowjetischen Truppen niedergeschlagen wurde. | Foto: Picture Alliance/DPA



Straßenschild in Berlin | Foto: Getty Images/Image Broker/Helmut Baar

der BRD aber wurde der 17. Juni damals als „Tag der Deutschen Einheit“ zum Feiertag. Und schon wenige Tage nach dem Aufstand bekam eine Straße in West-Berlin einen neuen Namen: Straße des 17. Juni.

6 Ohne sowjetische Intervention wäre die Geschichte bestimmt anders verlaufen. So aber konn-

ten die Deutschen erst im Jahr 1990 ihre Wiedervereinigung feiern und der 3. Oktober wurde zum neuen „Tag der Deutschen Einheit“. Der 17. Juni ist aber bis heute ein Gedenktag. Er erinnert an den Mut der Menschen, die vor 70 Jahren für die Freiheit protestierten.

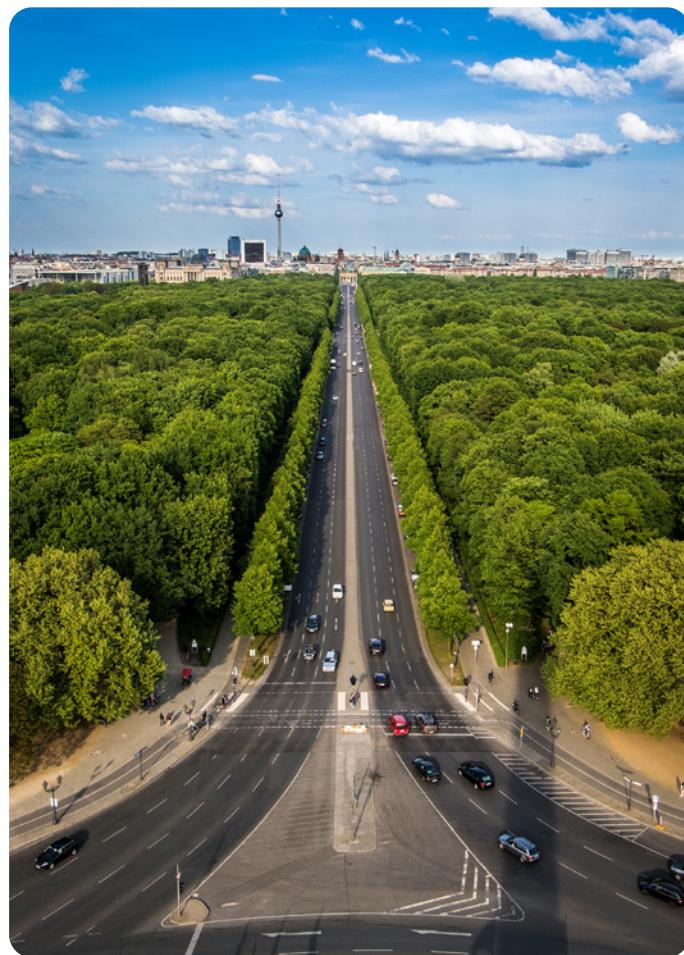
Franziska Lange

0-1 historisch wichtig für die Geschichte – e Freiheit Zustand/Situation, in dem/der man frei entscheiden kann – s Gedenken feierliche Erinnerung – protestieren demonstrieren; öffentlich zeigen, dass man etw. nicht gut findet – e DDR Deutsche Demokratische Republik; einer der beiden deutschen Staaten von 1949 bis 1990 – e Regierung, en politische Führung/Leitung eines Staates – e Sehenswürdigkeit, en Attraktion einer Stadt – e Siegessäule Bauwerk in Berlin, das an die Geschichte des Landes erinnert – auf sich haben mit bedeuten; das Besondere sein

2 r Aufstand, e Protest; Revolte – s Bürgerrecht, e (meist Pl.) Rechte, die jeder in einem Staat hat; Gesetze, die für jeden in einem Staat gelten – e Lage, n Situation – gesellschaftlich sozial – gehen um zum Thema haben

3-4 rund etwa; ungefähr – e Absetzung, en Amtsenthebung; Kündigung/Ende – e Wahl, en (demokratische) Aktion, um etw./jmdn. auszusuchen – e Wiedervereinigung Zusammenschluss von DDR u. BRD; Verbindung der beiden dt. Staaten 1989/90 – r Panzer, - militärisches Fahrzeug, das auf Ketten fährt – niederschlagen mit Gewalt beenden – ums Leben kommen getötet werden; sterben – verhaften festnehmen; ins Gefängnis bringen

5-6 s Opfer, - Person, die durch etw. einen Schaden hat (hier: stirbt) – jmds. gedenken sich feierlich an jmdn. erinnern – e BRD Bundesrepublik Deutschland; einer der beiden deutschen Staaten von 1949 bis 1990 – r Feiertag, e Tag, an dem ein historisches od. religiöses Ereignis gefeiert wird u. alle freihaben – e Intervention, en Einmischung; Einflussnahme – verlaufen passieren



Berlin – Blick von der Siegessäule auf die Straße des 17. Juni Richtung Brandenburger Tor | Foto: Getty Images/VFKA

Deutsche Sprache, schöne Sprache!



Jetzt 50% Rabatt auf die Presse und Sprache digital! Aktionscode GOETHE bei Bestellung angeben.

www.sprachzeitungen.de